

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A) [ - ] Veröffentlichung im ABl.
- (B) [ - ] An Vorsitzende und Mitglieder
- (C) [ - ] An Vorsitzende
- (D) [ X ] Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 12. Oktober 2022**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 0231/21 - 3.2.01

**Anmeldenummer:** 13166356.9

**Veröffentlichungsnummer:** 2666373

**IPC:** A24D3/02, B26D3/16, B26D1/14,  
B26D1/15, B26D7/18

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Einrichtung zum Schneiden von Filterstäben

**Patentinhaberin:**

Hauni Maschinenbau GmbH

**Einsprechende:**

G.D S.p.A.

**Stichwort:**

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 63

EPÜ R. 84(1), 100(1)

**Schlagwort:**

Erlöschen des Patents in allen benannten Vertragsstaaten -  
Beendigung des Beschwerdeverfahrens

**Zitierte Entscheidungen:**

T 0949/09, T 0749/01

**Orientierungssatz:**



**Beschwerdekammern**

**Boards of Appeal**

**Chambres de recours**

Boards of Appeal of the  
European Patent Office  
Richard-Reitzner-Allee 8  
85540 Haar  
GERMANY  
Tel. +49 (0)89 2399-0  
Fax +49 (0)89 2399-4465

**Beschwerde-Aktenzeichen: T 0231/21 - 3.2.01**

**E N T S C H E I D U N G**  
**der Technischen Beschwerdekammer 3.2.01**  
**vom 12. Oktober 2022**

**Beschwerdeführerin:**

(Einsprechende)

G.D S.p.A.  
Via Battindarno, 91  
40133 Bologna (IT)

**Vertreter:**

Bianciardi, Ezio  
Bugnion S.p.A.  
Via di Corticella, 87  
40128 Bologna (IT)

**Beschwerdegegnerin:**

(Patentinhaberin)

Hauni Maschinenbau GmbH  
Kurt-A.-Körber-Chaussee 8-32  
21033 Hamburg (DE)

**Angefochtene Entscheidung:**

**Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts, die am 3. Februar 2021 zur Post gegeben wurde und mit der der Einspruch gegen das europäische Patent Nr. 2666373 aufgrund des Artikels 101 (2) EPÜ zurückgewiesen worden ist.**

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender**

G. Pricolo

**Mitglieder:**

M. Geisenhofer

P. Guntz

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Die Einsprechende (Beschwerdeführerin) legte Beschwerde gegen die Entscheidung der Einspruchsabteilung ein, den Einspruch gegen das Streitpatent zurückzuweisen.
- II. Zwischenzeitlich ist das Patent in allen benannten Vertragsstaaten erloschen.
- III. Mit Mitteilung vom 1. Juli 2022 wurden die Parteien gemäß dem in Regel 84(1) EPÜ kodifizierten Verfahren informiert, dass das Patent in allen benannten Vertragsstaaten erloschen ist. Der Beschwerdeführerin/Einsprechenden wurde Gelegenheit gegeben, binnen zwei Monaten einen Antrag auf Fortsetzung des Verfahrens nach Regel 84(1) EPÜ zu stellen.
- IV. Die Beschwerdeführerin hat keinen Antrag auf Fortsetzung des Verfahrens gestellt.

## **Entscheidungsgründe**

1. Die Kammer stellt fest, dass das Streitpatent in allen benannten Vertragsstaaten erloschen ist.
2. In einem solchen Fall kann nach Regel 84(1) EPÜ das Einspruchsverfahren und - da diese Regel gemäß der ständigen Rechtsprechung der Beschwerdekammern auf das Einspruchsbeschwerdeverfahren entsprechend angewendet wird (siehe z. B. T0949/09 und T0749/01) - auch das Beschwerdeverfahren fortgesetzt werden, wenn die Beschwerdeführerin dies innerhalb von zwei Monaten nach einer entsprechenden Mitteilung des Europäischen Patentamts beantragt.

3. Eine solche Mitteilung nach Regel 84(1) EPÜ erfolgte am 1. Juli 2022. Ein Antrag auf Fortsetzung des Verfahrens wurde innerhalb der mit der Mitteilung gesetzten Frist von zwei Monaten ab Erhalt nicht gestellt.
  
4. Da das Verfahren gemäß Regel 84(1) EPÜ - anders als im Fall von Regel 84(2) EPÜ - nur auf Antrag der Einsprechenden fortgesetzt werden kann, wird das Beschwerdeverfahren eingestellt und ist damit beendet.

### **Entscheidungsformel**

#### **Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Das Beschwerdeverfahren ist beendet.

Die Geschäftsstellenbeamtin:

Der Vorsitzende:



A. Vottner

G. Pricolo

Entscheidung elektronisch als authentisch bestätigt